

Rund um die Uhr erreichbar

Bundeswehr Abgeordneter Stracke informiert sich über Familienbetreuungszentrum in Füssen

Füssen Bei einem Truppenbesuch in der Allgäu Kaserne hat der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) das Familienbetreuungszentrum der Bundeswehr in Füssen besucht. Er sprach mit dessen Leiter, Oberstabsfeldwebel Frank Michael, über die große Bandbreite der Aufgaben der Familienbetreuungsorganisation sowie die aktuellen Herausforderungen.

„Der Dienst in der Bundeswehr kann für unsere Soldaten große persönliche Anforderungen mit sich bringen“, sagte Stracke zum Auftakt des Gesprächs: „Sowohl die dienstlich bedingte Abwesenheit als auch alltägliche Fragen können gerade für Familienangehörige zu Situationen führen, in denen sie Unterstützung und Entlastung benötigen. Es ist deshalb großartig, dass es solche Familienbetreuungszentren wie hier in der Allgäu Kaserne gibt.“

Wie Oberstabsfeldwebel Michael ausführte, ist das Team des Betreuungszentrums für Soldaten und deren Familien rund um die Uhr persönlich erreichbar. Betreut werden sowohl die Soldatinnen und Soldaten als auch ihre Angehörigen während eines Auslandsaufenthaltes wie auch jeweils acht Wochen vor und nach dem Einsatz. Darüber hinaus aber auch alle Soldatenfamilien der Bundeswehr. „Wir beraten, betreuen, informieren und unterstützen“, erklärte der Oberstabsfeldwebel. Dabei werden alle persönlichen Angelegenheiten selbstverständlich streng vertraulich behandelt.



Mit Oberstabsfeldwebel Frank Michael unterhielt sich Stephan Stracke über die Bandbreite der Aufgaben des Familienbetreuungszentrums der Bundeswehr in Füssen.

Foto: Abgeordneten-Büro

In Notfällen könne in kürzester Zeit die Verbindung zu den Soldaten im jeweiligen Einsatzland hergestellt werden. Mit einem großen Netzwerk der Hilfe biete das Zentrum unbürokratische Unterstützung an, beispielsweise bei der Suche nach einem Kindergarten- oder Schulplatz. Auch der Kontakt zum Sozial- oder Psychologischen Dienst der Bundeswehr, zu kommunalen Behörden und Ämtern könne sehr zeitnah vermittelt werden. „Unser Netzwerk wird laufend durch Organisationen, Initiativen und Vereine ergänzt, die mittlerweile zu unverzichtbaren Bausteinen in der Familienbetreuung der Bundeswehr geworden sind“, sagte Michael. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen für

die ganze Familie vor der Alpenkulisse in Füssen böten darüber hinaus Abwechslung und die Möglichkeit, sich mit anderen Familien auszutauschen. „Dies wird sehr gerne angenommen“, betonte der Leiter des Füssener Zentrums.

Stracke zeigte sich beeindruckt von diesem vielfältigen Dienstleistungsangebot und dem großen Einzugsbereich des Zentrums Füssen, das neben Dillingen das einzige weitere in Schwaben ist. „Was Sie und Ihr Team hier leisten, ist vorbildgebend und eine echte Erleichterung für alle Soldatenfamilien. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine wichtige Leitlinie der modernen Bundeswehr. Sie erfüllen diese Idee mit Leben“, lobte er das Engagement des Teams. (pm)